

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz /
Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

<p style="text-align: center;">Intensiv Ambulantes Wohnen Gutenbergstr. 18 a 32756 Detmold</p>

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Name:	Stiftung Eben-Ezer
Anschrift:	Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo
Telefon-Nr.:	05261-215-0
E-Mail / Internet:	info@eben-ezer.de/ www.eben-ezer.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe

Kapazität:

14 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 06.05.2021.

Anforderung	nicht ge- prüft	nicht ange- botsrele- vant	keine Mängel	geringfü- gige Mängel	wesentli- che Män- gel	Mangel behoben am:
Wohnqualität						
1. Privatbereich (Badezimmer / Zimmergrößen)			X			
2. Ausreichendes Angebot von Einzel- zimmern			X			
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen / Unterteilung in Wohngruppen)			X			
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)			X			
5. Notrufanlagen			X			
Hauswirtschaftliche Versor- gung						
6. Speisen- und Getränkeversorgung			X			
7. Wäsche- und Hausreinigung			X			
Gemeinschaftsleben und All- tagsgestaltung						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			X			
9. Erhalt und Förderung der Selbständig- keit			X			
10. Achtung und Gestaltung der Pri- vatsphäre			X			
Information und Beratung						
11. Information über Leistungsangebot			X			
12. Beschwerdemanagement			X			
Mitwirkung und Mitbestim- mung						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mit- bestimmungsrechte			X			
Personelle Ausstattung						
14. Persönliche Eignung der Beschäftig- ten			X			
15. Ausreichende Personalausstattung			X			
16. Fachkraftquote			X			
17. Fort- und Weiterbildung			X			
Pflege und Betreuung						
18. Pflege- und Betreuungsqualität			X			
19. Pflegeplanung / Förderplanung				X		01.07.21

Anforderung	nicht ge- prüft	nicht ange- botsrele- vant	keine Mängel	geringfü- gige Mängel	wesentli- che Män- gel	Mangel behoben am:
20.Umgang mit Arzneimitteln		X				
21.Dokumentation			X			
22. Hygieneforderungen			X			
23.Organisation der ärztlichen Betreu- ung			X			
Freiheitsentziehende Maßnahme (Fixierungen/Sedierungen)						
24.Rechtmäßigkeit		X				
25.Konzept zur Vermeidung		X				
26.Dokumentation		X				
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz			X			
28.Dokumentation			X			

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

- Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//
- Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//
- Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Intensiv Ambulant Betreuten Wohnen können Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderungen leben, die viel Unterstützung brauchen.

Jeder Bewohner wohnt in einem eigenen Apartment. Jedes Apartment hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine Küche und ein Bad. Jeder kann sich sein Apartment einrichten, wie er es möchte oder wird dabei unterstützt. Das Saubermachen der Wohnung und das Zubereiten von Essen macht jeder Bewohner selbst. Wenn es nötig ist, wird er dabei von den Betreuern unterstützt. Es ist fast immer ein Betreuer anwesend, auch während der Nacht.

Die Freizeit kann jeder selbst gestalten, es gibt viele Möglichkeiten in der Nähe. Ärzte und Lebensmittelgeschäfte sind gut zu erreichen. Eine Bushaltestelle ist direkt vor der Tür.

Die Bewohner können mitbestimmen und Wünsche äußern.